DIE KÜNSTLERIN

Rosa Lachenmeier
Jahrgang 1959, arbeitet nach einem Studium der Bildenden Kunst freischaffend und war 1985-2018 Dozentin an der Schule für Gestaltung Basel.

In ihrer künstlerischen Arbeit geht sie von visuellen Eindrücken und Phänomenen aus, die auf einen kulturgeschichtlichen und zeitrelevanten Kontext verweisen. Projekte zum Thema »Brücken« führten sie nach Frankfurt am Main und New York.

Ausstellungen in ganz Europa – u. a. in Amsterdam, Basel, Köln, Frankfurt am Main, Lugano, im Dreiländereck um Basel und am Bodensee.

TERMINE

Vernissage der Ausstellung
Sonntag · 9. Oktober · 11:15 Uhr
Dr. Heinz Stahlhut, Kunsthistoriker, Basel · Günter Danksin, Beigeordneter der Stadt Müllheim · Jan Merk, Leiter des Markgräfler Museums

Museumsgespräch mit der Künstlerin
Sonntag · 23. Oktober · 16:00 Uhr

Vorstellung des Katalogs zur Ausstellung
Sonntag · 27. November · 16:00 Uhr

Lesung zum Thema »Rhein«
Sonntag · 22. Januar 2023 · 11:15 Uhr
Markus Manfred Jung, Schriftsteller, Kleines Wiesental

VERANSTALTER

Markgräfler Museum Müllheim
Wilhelmstraße 7 · 79379 Müllheim
Tel. 07631-801-520

museum@muellheim.de
www.markgraefler-museum.de

MÜLLHEIM
MARKGRÄFLERLAND

© 2022 STADT MÜLLHEIM · N174

RHEINREISE – Au long du Rhin

Rosa Lachenmeier

9.10.2022-26.3.2023

2022 – 2023 Netzwerk Museen Réseau des Musées

MUSEUMS PASS MUSEES

Sparkasse Markgräflerland

MARKGRÄFLER MUSEUMSVEREIN e.V.

MARKGRÄFLER MUSEUM MÜLLHEIM

Der Rhein hat viele Facetten.

Als europäischer Strom bildet er eine Grenze zwischen Nationen, welche durch zahlreiche Brücken und Fähren wiederum verbunden sind. Reist man dem Rhein entlang, wechseln sich Naturschutzgebiete, Industrie und Hafenzonen ab.

Die gerade Linie des Kanals, der die Schifffahrt beherbergt und die Stromgewinnung ermöglicht, verdrängte die ursprünglichen Flussbogen.

Die Mäander, die das ehemals breite Flussbett prägten, sind heute in den Naturschutzgebieten sichtbar geblieben und geben dem wiedererwachten Biotop Nahrung.

Auf seinem Grund birgt er historische Zeugnisse, Erinnerungen an vergangene Zeiten, an der Oberfläche hingegen beglückt er heute Schwimmfreudige, die sich im Sommer hinunter treiben lassen. Von jeher galt der Fluss als Metapher für das Fliessen der Zeit: Vergänglichkeit und Gegenwart in einem.

Die Künstlerin Rosa Lachenmeier ist in Basel am Rhein aufgewachsen und in seiner Nähe geblieben. Sie widmet ihre Ausstellung den vielgestaltigen Aspekten dieses Stroms. In ihren Werken verbindet sie meist Fotografie und Malerei und erschafft so eine visuelle Reise entlang des Rheins.

Rheinreise – Au long du Rhin

Die Kunstausstellung »Rheinreise – Au long du Rhin« ist in zwei Ausstellungsreihen eingebunden.

Über mehrere Jahre hinweg nimmt das Markgräfler Museum den Rhein von der Quelle bis zur Mündung in den Blick.

Nach dem niederländischen Künstler Willem den Ouden, der das Mündungsdelta der Waal thematisierte, widmet sich die Basler Künstlerin Rosa Lachenmeier dem Oberrhein. Die Ausstellungen werden von Katalogpublikationen begleitet.

Zudem ist die Schau Teil der Ausstellungreihe »Der Rhein« des »Netzwerks Museen« mit einem Kerngebiet am Oberrhein.

37 teilnehmende Museen beleuchten den Rhein in vielfältigen Facetten. Natur, Geschichte, Technik, Kultur oder Kunst: das gemeinsame Oberthema ermöglicht viele unterschiedliche Zugänge und zeigt auch verschiedene nationale Blickwinkel.

Museen in Deutschland, Frankreich und der Schweiz im Bereich des Museums-Pass-Musées bieten einen einzigartigen Zugang zum Thema in einer bisher nicht gekannten Breite.